



[photo] art brewer

VON DER WELLE ÜBERROLLT

WIE EIN SURFSTAR DAS LEBEN EINES ROCKSTARS LEBTE

Schon mal was von Bunker Spreckels gehört? Nein? Das könnt und müsst ihr nachholen! „Bunker Spreckels – Surfing's Divine Prince of Decadence“ ist das Buch der Stunde, in dem ihr alles über den wohl schillerndsten Freesurfer seiner Zeit und sein ausschweifendes Leben erfahrt. Bunkers Alltag glich dem eines Protagonisten einer 24/7-Reality-Show: Ständig umgab ihn eine Entourage von Journalisten, darunter auch „Dogtown“-Chronist C. R. Stecyk III. und der legendäre Surf-Fotograf Art Brewer. 30 Jahre nach Bunkers Ableben haben die beiden dieses Buch zusammengestellt. Der auf Oahu/Hawaii aufgewachsene Millionärsson liebte den Exzess: 64 sexuelle Eroberungen in einer Rekordwoche, ein Weinkeller von epischen Ausmaßen, sonderbare Kunst der perversesten Art, eine Garderobe wie ein König und an jedem denkbaren Standort drei Autos mit einem Chauffeur auf Abruf. So schnell und dekadent Bunker auch lebte, so jung und aufgedunsen starb er mit 27 Jahren. Wie er dahinraffte, erfährt der Leser nicht – die Parallelen zu mysteriösen Todesfällen von Rockstars gleichen Alters sind jedoch unverkennbar.